

aaaaa
aaaaaa
aaaaaaaaaaa str. 6
12345 Stadt

24.08.2017

Begleitdokumente für Bauteillieferungen an Deharde (FAI- und Serienlieferungen)

— Sehr geehrte Damen und Herren,

nur durch eine lückenlose und vollständige Dokumentation kann eine termingerechte Abfolge von Arbeitsgängen zur Herstellung von Luftfahrtbauteilen gewährleistet werden. Zur Unterstützung Ihrer Wareneingangsprüfung und der eingehenden Liefertermintreue, möchten wir Ihnen mittels dieses Schreibens die mit zu liefernden Begleitdokumente nochmal aufführen. Alle aufgeführten Dokumente begründen sich in unserer Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) und der von Ihnen erlangten DIN EN ISO 9001.

First Article Inspection (FAI)

1. FAI-Bericht nach der Norm DIN EN 9102

Im Anhang A der o.g. Norm finden sich Formblätter zur Teilenummer-, Produkt- und Merkmalzuordnung. Vorlage wird Ihnen auf Rückfrage beigelegt.

2. Messprotokoll

Umfasst die Messergebnisse zu allen Zeichnungsmaßen (100% Prüfung). Unerlässlich ist dabei die Auflistung der Messmittel inkl. Identnummer (übereinstimmend mit der Identnummer zu dem Messmittel aus der Messmittelverwaltung). Sofern mit einer Koordinatenmessmaschine gemessen wird, kann der Report als Messprotokoll dienen.

3. (Serien-) Prüfzeichnung

Dient später auch der Serienüberwachung und ist bereits der FAI-Lieferung beizufügen. Erstellung soll nach den in Zeichnung und Spezifikation festgelegten Einheiten erfolgen (s. Punkt 5.5.3, DIN EN 9102; Punkt 5, QSV). Die Prüfpunkte sind eindeutig zu kennzeichnen und zu beschriften.

4. (Serien-) Prüfplan

Legt die Messergebnisse gemäß Prüfzeichnung dar und führt das verwendete Messmittel (inkl. Identnummer) auf. Muss aktuellen Ursprungs sein und direkt auf die Serienprüfzeichnung ausgerichtet sein (s. Punkt 5, QSV). Sofern Messwerte aufgenommen werden, gilt es, diese Werte in den Prüfplan einzutragen. Eintragungen wie z.B. „i.O.“, „Bestätigt“, „ist erfolgt“ o.Ä. sind für Messungen, die spezifische Werte erzeugen, nicht zulässig. Ferner sind auch die Messmittel genau zu identifizieren (mittels Identnummer, Artikelnummer o.Ä.). Eine Stempelung des Werkers ist ebenfalls erforderlich.

Deharde GmbH • Am Hafen 14a • 26316 Varel • Telefon +49 (0)4451 91 33 -0 • Fax +49 (0)4451 91 33 -98 • eMail info@deharde.de

..... Geschäftsführer: .....	..... Sitz der Gesellschaft: Varel .....	..... Landessparkasse zu Oldenburg .....	..... Oldenburgische Landesbank AG .....	..... Finanzamt Wilhelmshaven
..... Marc Brestrich .....	..... Amtsgericht Oldenburg .....	..... IBAN: DE36280501000052449147 .....	..... IBAN: DE40280200509648800200 .....	..... Steuernummer: 70/205/13906
.....	..... HRB 130862 .....	..... BIC: SLZODE22XXX .....	..... BIC: OLBODEH2XXX .....	..... UStID-Nummer: DE 811433385

Es gelten unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen, die unter <https://procurement.deharde.de/Downloads/Allgemeine-Einkaufsbedingungen.pdf> nachzulesen sind und die wir Ihnen auf Wunsch auch gern schriftlich zur Verfügung stellen. Gerichtsstand ist Varel, Es gilt deutsches Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechts (CISG).

5. CoC Bestätigung in der Deharde Laufkarte und als eigenständiges Dokument beilegen

Es wird mit Unterschrift, Datum und Stempel in der Laufkarte bestätigt, dass alle erforderlichen Arbeiten gemäß Laufkarte, Bauunterlagensatz, Fertigungsanweisungen, Qualitätsmanagement-Verfahrensanweisungen, Ausführungsanweisungen u.Ä. durchgeführt wurden.

Zusätzlich wird ein eigenständiges Dokument (CoC oder Abnahmeprüfzeugnis nach DIN 10204) gefordert. Vorlage wird Ihnen auf Rückfrage beigestellt.

6. Lieferschein

Serienproduktion

1. Serienprüfplan

Dieses Dokument ist identisch mit dem Prüfplan aus der FAI-Lieferung. Ggf. gefertigte Schlechteile (Ausschuss) müssen aus dem Prüfplan hervorgehen.

2. Serienprüfzeichnung

Dieses Dokument ist identisch mit der Prüfzeichnung aus der FAI-Lieferung

3. Signierter und vollständig ausgefüllter Arbeitsgang in der Laufkarte

Es sind alle freien Felder zu befüllen. Gemeint sind auch die Felder, die nicht benötigt werden (bspw. Anzahl Ausschussteile, o.Ä.) – einfaches Durchstreichen ausreichend, sodass sichtbar ist, dass das Feld bearbeitet wurde. Versehentlich gesetzte Firmenstempel sind als solche zu kennzeichnen und einfach zu streichen sowie vom Vorgesetzten lesbar mit Name und Datum gegenzuzeichnen.

Es gilt zu beachten, dass der Fremdfertigungsarbeitsgang aus drei wesentlichen Abschnitten besteht, die alle bearbeitet werden sollen: Wareneingangsprüfung, Hauptarbeitsgang, Warenausgang (bitte beachten Sie, dass sich diese Abschnitte über mehrere Seiten erstrecken können). Eintragungen mittels Bleistift sind unzulässig.

4. Abnahmeprüfzeugnis nach DIN 10204 oder Certificate of Conformity (kurz: CoC)

Es wird ein eigenständiges Dokument gefordert. Zusätzlich gilt es, die CoC-Felder in der Laufkarte zu befüllen (siehe Punkt 5 unter FAI-Anforderungen).

5. Lieferschein

Es gilt die Anzahl der ausgelieferten Gut- und Schlechteile aufzuführen. Die Anzahl der ggf. gefertigten Schlechteile (Ausschuss) muss der angegebenen Anzahl in der Laufkarte übereinstimmen. Hinzu muss eine eindeutige Zuordnung der Bauteile zum jeweiligen Fertigungsauftrag gewährleistet sein. Fehlerhafte Bauteile sind eindeutig zu kennzeichnen.

Diese vollständige Dokumentation ist Grundlage einer lückenlosen **Rückverfolgbarkeit**, die für alle unsere Produkte gewährleistet sein muss (siehe DIN EN ISO 9001, Punkt 8.1 ff.).

Sollte die mitgelieferte Dokumentation fehlerhaft oder gar unvollständig sein, so gilt die bestellte Leistung als nicht vollständig erbracht (Liefertermin wird überschritten). In diesem Falle behält sich Deharde das Recht vor, Ihre Rechnung, bis zur Erbringung der vollständigen Leistung, zu sperren.

Mit freundlichen Grüßen
Deharde GmbH
i. A.